

REFERENZ

Kath. Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä.

Epitaphien
2021-2021

Der historische Friedhof der katholischen Pfarrkirche St. Jakobus ist allseitig von einer Friedhofsmauer umgeben. Der nördliche Abschnitt letzterer zählt zum Ensemble des Baudenkmals und ist überdies hinaus ein eingetragenes Bodendenkmal. Eine weitere Besonderheit dieser Mauer sind die eingelassenen Grab- und Gedenkplatten des 19. Jahrhunderts. Diese sind aus unterschiedlichen Materialien hergestellt und weisen eine umfangreiche Formenvielfalt auf.

Das Restaurierungsziel ist der größtmögliche Substanzerhalt der historischen Grabplatten sowie die Wiederherstellung der Lesbarkeit. Als Grundlage für das Restaurierungskonzept dient der bereits im Jahr 2018 als Projektierung erarbeitete Maßnahmenkatalog.

Maßnahmen

- Aus- und Wiedereinbau
- Reinigung
- Krustenreduktion
- Festigung
- Sicherung von Rissen und Materialablösungen
- Fehlstellenbehandlung
- Metallteilkonservierung
- Retusche
- Neufassung der Inschriften
- Vergoldung

Ort

Buchbach

Datierung

19. und 20 Jh.

Auftraggeber

Erzdiözese München und Freising KdöR,
Hauptabteilung Kirchliches Bauen

Architekt

Rieger Lohmann Architekten

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2021-2021

Material

Kalkstein, Marmor, Sandstein





VZ: Weihwasserbecken



EZ: Weihwasserbecken









